



STAATS  
LIGA

Design by [www.btmc.at](http://www.btmc.at)

Herren  
Mannschaftsspiel  
Stocksport

2011

Design by [www.btmc.at](http://www.btmc.at)

Stand 23. März 2011

# Staatsmeisterschaftsmodus Herren Mannschaftsspiel Stocksport 2011

bestehend aus 16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

**Wettbewerbsleiter:**  
Herrenfachwart des BÖE

**Gesamtkoordinator:**  
Ing. Stefan Unger

Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung der letzten Sommer Staatsmeisterschaft von Rang 1 bis 11 (die letzten 4 steigen in die Bundesliga ab).

Aus der Bundesliga Sommer 2010 steigen die ersten fünf Mannschaften auf.

Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge in den Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8), Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt.

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.  
Bei der Auslosung werden die 16 Teams, BÖE, Presse, Sponsor(en) eingeladen.

### Nach derzeitigem Stand sind dies die Teams:

Topf 1 1.-4. SM	Topf 2 5.-8. SM	Topf 3 9.-11. SM, und 1. BL	Topf 4 2.-5. BL
1 RSU Leitersdorf im Raabtal	5 ESV Gröding - Gartenau	09 EV Seiwald Kaltenhausen	13 SU Seiwald Spk. Peuerbach
2 ESV Lear Kowald Voitsberg	6 DSG Union Walding	10 HSV-St. Michael, Sek. Stocks.	14 ESV Ladler Eisstöcke Graz
3 ESV Seiwald Tal Leoben	7 EV Rottendorf/KBW	11 ESV STEP Weierfing	15 EV Union Angerberg
4 USC Abersee	8 Union Raika Ramingtal	12 SU Guschlb. St.Willibald KBW	16 ESV Union Edla

Bei der Auslosung werden die Teams aus dem Topf 1 in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A, B, C und D eingeteilt. Das gleiche erfolgt mit den Töpfen 2, 3, und 4.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1
Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2
Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3
Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4

Einteilung der Vorrunde für die Gruppe A

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Topf 3 gegen Topf 1	Topf 1 gegen Topf 4	Topf 2 gegen Topf 1	Topf 4 gegen Topf 1	Topf 1 gegen Topf 3	Topf 1 gegen Topf 2
Topf 4 gegen Topf 2	Topf 2 gegen Topf 3	Topf 4 gegen Topf 3	Topf 3 gegen Topf 2	Topf 2 gegen Topf 4	Topf 3 gegen Topf 4
Datum: 30.04.2011	Datum: 07.05.2011	Datum: 21.05.2011	Datum: 28.05.2011	Datum: 04.06.2011	Datum: 18.06.2011

Das gleiche gilt auch für die Gruppen B, C und D.

Vorteil des feststehenden Spielplanes:

Bereits vor Auslosung können alle Teams ihre Heimspieltermine mit den Spielstätten absprechen!

Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen jede innerhalb der Gruppe).

## Vorrunde (Datum siehe oben)

Es werden jeweils 5 Spiele zu 6 Kehren gespielt. - Diese 5 Spiele werden als Ergebnis verbucht.

z. B.: Team Blau hat 3 Spiele gewonnen = Plus 6,  
Team Grün hat 2 Spiele gewonnen = Plus 4,  
Ergebnis: 6:4 für Team Blau - Der Sieger erhält 2 Punkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Spiele für sich entschieden, ebenso Team Gelb,  
ein Spiel endet unentschieden.  
Ergebnis: 5:5 - Beide Teams erhalten je 1 Punkt.

## TABELLE

1.	Team Blau:	1	0	0	6	:	4	2
2.	Team Rot:	0	1	0	5	:	5	1
3.	Team Gelb:	0	1	0	5	:	5	1
4.	Team Grün:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Punktegleichheit werden die Ergebnispunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:19, Team 2 31:17, beide Teams + 14). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Stockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 75:50, Team 2 80:55, beide Teams + 25). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen Punkt 3).

Anspiel für die Heimmannschaft in den Spielen eins, drei und fünf.

Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den BÖE - Terminkalender aufgenommen.

**Die beiden Ersten jeder Gruppe** spielen in der Meisterrunde (Viertelfinale).

**Die Dritten jeder Gruppe** haben den Klassenerhalt geschafft.

**Die Vierten jeder Gruppe** spielen in der Abstiegsrunde.

Die Dritten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 9 bis 12 gereiht.

Bei Punktegleichheit werden die Ergebnispunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:19, Team 2 31:17, beide Teams + 14). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Stockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 75:50, Team 2 80:55, beide Teams + 25). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

## Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(Die Startnummern werden nicht ausgegeben, sie gelten bis zum Finale. Sie werden jeweils für die Rangfestsetzung benötigt)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Punkte aus den Gruppenspielen bewertet. Bei Punktegleichheit werden die Ergebnispunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:19, Team 2 31:17, beide Teams + 14). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Stockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 75:50, Team 2 80:55, beide Teams + 25). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

## Viertelfinale (02.07.2011, Best of 7)

<b>VF 1</b>	<b>VF 2</b>	<b>VF 3</b>	<b>VF 4</b>
Rang 1/Gr. A – Rang 2/Gr. D	Rang 1/Gr. B – Rang 2/Gr. C	Rang 1/Gr. C – Rang 2/Gr. B	Rang 1/Gr. D – Rang 2/Gr. A

Heimvorteil für die vier Erstplatzierten.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Spielen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 8 Punkte erreicht hat.

Sollte es nach sieben Spielen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Die vier Verlierer werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 5 bis 8 gereiht.

## Halbfinale (09.07.2011, Best of 3)

### **Veranstaltung des BÖE**

<b>HF 1</b>	<b>HF 2</b>
Sieger VF 1 gegen Sieger VF 2	Sieger VF 3 gegen Sieger VF 4

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Punkte erreicht hat.

Sollte es nach drei Spielen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

**Finale (09.07.2011, Best of 3)**  
**Veranstaltung des BÖE**

<b>Kleines Finale</b>	<b>Finale</b>
Verlierer HF 1 gegen Verlierer HF 2	Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2
Um die Plätze 3 und 4	Um die Plätze 1 und 2

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Punkte erreicht hat.

Sollte es nach drei Spielen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehlen gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

**Abstiegsrunde (02.07.2011, Best of 7)**

<b>AR 1</b>	<b>AR 2</b>
Erster 4. Platziertes (VR) gegen Vierten 4. Platziertes (VR)	Zweiter 4. Platziertes (VR) gegen Dritten 4. Platziertes (VR)

Heimvorteil für den Ersten und Zweiten 4. Platzierten der Vorrunde.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Spielen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 8 Punkte erreicht hat.

Sollte es nach sieben Spielen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehlen gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Die zwei Sieger werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 13 bis 14 gereiht.

Die zwei Verlierer werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 15 bis 16 gereiht und müssen in die Bundesliga absteigen.

## Staatsmeisterschaft Herren Sommer 2011

### DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

#### Allgemeines:

##### 1) Sportanlagen:

Es wird nur in Hallen mit mindestens 3 Bahnen gespielt. Beidseits der Spielbahn ist eine Bahnbreite freizuhalten und durch Absperrung sichtbar zu machen. Die Sportanlagen werden vor Beginn der Meisterschaft durch den BÖE kommissioniert und abgenommen. Bei Sportanlagen mit 3 Bahnen kann im Zuge der Kommissionierung aufgrund baulicher Gegebenheiten auch eine Verringerung des seitlichen Abstandes (beidseitig mind. 2,00 m) festgelegt werden. Die Sportanlage muss 2 Stunden vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Staatsmeisterschaft Herren Sommer 2011 werden auch Sportanlagen mit einer Bahn zugelassen. Absperrungen gegenüber dem Publikum müssen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

##### 2) Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter:

Der Schiedsrichter, mind. Klasse "B", wird vom BÖE eingeteilt und sollte nicht aus dem Bezirk des Heimvereines kommen.

Der Wettbewerbsleiter muss vom Heimverein gestellt und bezahlt werden. Er muss ein geprüfter Schiedsrichter sein und ist für die Organisation sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Die Aufgaben des Schiedsrichters bzw. notwendige IER Abweichungen werden gesondert bekannt gegeben.

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel der Wettbewerbsleiter des Heimvereines (kann auch ein C-Schiedsrichter sein).

##### 3) Beginnzeiten und Austragungsorte:

Jeweils Samstag, 14.00 Uhr. Sollten sich Heim- und Gastverein einigen, können auch andere Beginnzeiten am selben Wochenende vereinbart werden (Freitag ab 18.00 Uhr bis spätestens Sonntag 10.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde). Abweichungen können vom BÖE zugelassen werden.

Die Beginnzeiten und Austragungsorte sind vom Heimverein bei der Auslosung, bekannt zu geben.

Die letzte Runde hat innerhalb der jeweiligen Gruppe gleichzeitig zu beginnen.

#### 4) **Durchführung:**

Die Durchführung der 6 Vorrunden, sowie die Viertfinalspiele und Abstiegsrunde obliegen dem Heimverein.

Die Halbfinal- und Finalspiele werden vom BÖE organisiert und an einem neutralen Ort, der bei der Auslosung bekannt gegeben wird, durchgeführt.

#### 5) **Wertung:**

Es wird ein eigenes Wertungsblatt vom BÖE erstellt. Das Wertungsblatt wird vom Schiedsrichter ausgefüllt und ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter zu unterschreiben.

#### 6) **Ergebnisse:**

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt ist innerhalb von 2 Stunden nach jeder Meisterschaftsrunde per e-Mail vom Wettbewerbsleiter an folgende E-Mail-Adressen ([boee@aon.at](mailto:boee@aon.at); [boee@moritsch.at](mailto:boee@moritsch.at) und [stefan.unger@aon.at](mailto:stefan.unger@aon.at) zu übermitteln. Sollten diese nicht sofort übermittelt werden, wird ein Bußgeld in Höhe von €100,-- vom BÖE eingehoben.

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Sonntag 14.00 Uhr den Medien bekannt gegeben und auf der Homepage des BÖE veröffentlicht.

#### 7) **Mannschaftskader:**

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft kann max. aus 10 Spielern bestehen. Abgabetermin beim BÖE für den Mannschaftskader ist der 20. April 2011. Nachträge und Änderungen können bis 4. Mai 2011 aufgrund der Übertrittszeit dem BÖE bekannt gegeben werden. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.

Auf der Starterkarte müssen vor jedem Meisterschaftsspiel 5 Spieler aus dem Mannschaftskader eingetragen werden. Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Spiele eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Wechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden.

Der Auswechselspieler kann sich im Aufenthaltsbereich der eigenen Mannschaft aufhalten, muss aber als Ersatzspieler gekennzeichnet sein.

Die einzelnen Spieler müssen die vom BÖE vorgegebenen Namensschilder während des Meisterschaftsspieles sichtbar tragen.

8) **Spielpause:**

**Vorrunde:**

Nach dem 2. Spiel ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

**Viertelfinale und Abstiegsrunde:**

Nach dem 3. Spiel ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

9) **Nichtantreten einer Mannschaft:**

5 : 0 und 2 Punkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro nicht Erscheinen 2 Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Außerdem wird dieser Mannschaft die Aufwandsentschädigung von € 1.000,00 gestrichen.

10) **Spielabbruch durch den Schiedsrichter bei Ausschreitungen:**

5 : 0 und 2 Punkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

**Austragungstermine:**

1. Vorrunde	30. April 2011
2. Vorrunde	07. Mai 2011
3. Vorrunde	21. Mai 2011
4. Vorrunde	28. Mai 2011
5. Vorrunde	04. Juni 2011
6. Vorrunde	18. Juni 2011

Abstiegsrunde 02. Juli 2011

Viertelfinalrunde 02. Juli 2011

Halbfinalrunde 09. Juli 2011

Finalrunde 09. Juli 2011

**Aufstellung über Finanzierung der SM 2011**

Aufwandschädigung: 16 x 1.000,00 € 16.000,00 €

Siegerprämien:



1. Platz	3.000,00 €
2. Platz	2.000,00 €
3. Platz	1.000,00 €
4. Platz	500,00 €

Schiedsrichter:  
 gesamt sind 55 Spiele zu leiten

55 x 100,00 € 5.500,00 €

Auslosung / Finalspiel: 2.000,00 €

**Gesamtkosten:** *Design by www.btmc.at* **30.000,00 €**

## **Vorgaben an die veranstaltenden Vereine SM Sommer 2011**

Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER Seite 106 u. 107 Abb. 1 u. 2 von 15.08. 2010 erfüllen.

Es ist eine Abgrenzung zwischen Spielbahn und Zuschauer herzustellen.

An einer Anzeigetafel muss der laufende Spielstand ersichtlich sein und weiters eine Anzeige für den Gesamtspielstand.

Anbringungsmöglichkeit einer Tafel für den Namen der spielenden Teams.

Anbringungsmöglichkeit für die Werbung der BÖE Sponsoren für diese Meisterschaft.

Stockmarker für beide Mannschaften.

Internetanschluss oder mobiles Internet sollte vorhanden sein.

Toiletteanlage

Kantine

Wettbewerbsleiter – mindestens ein Schiedsrichter der Klasse C

Ausreichender Ordnerdienst

Die Rufnummern des Diensthabenden Arztes, Rettung und Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.

Anfahrtsplan und Adresse der Sportanlage.

Abnahmeprotokoll der kommissionierten Spielfläche ist dem Schiedsrichter vor Beginn des Spiels vorzulegen.